



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Ethoxypropanol (EP)**
- **Artikelnummer:** 104232
- **CAS-Nummer:**
52125-53-8
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Industrielles Lösemittel

Zwischenprodukt

Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: www.hugohaeffner.com

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

- **1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

- **Signalwort** Achtung

- **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 1)

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

· **Gefahren für die menschliche Gesundheit:**

Leicht reizend für den Atmungsapparat.

Leicht hautreizend.

Verschlucken kann Brechreiz, Schwäche und Wirkungen im zentralen Nervensystem hervorrufen.

· **Anzeichen und Symptome einer Exposition (Mögliche Langzeitwirkung):**

Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich.

Dämpfe sind schwerer als Luft.

Dämpfe können über dem Boden treiben und entfernte Zündquellen erreichen, wodurch die Gefahr von zurückschlagenden Flammen besteht.

Selbst bei ordnungsgemäßen Erdungs- und Potenzialausgleichsmaßnahmen kann sich das Material elektrostatisch aufladen.

Wenn eine gewisse Ladung vorliegt, können elektrostatische Entladung und Entzündung von brennbaren Luft-Dampf-Mischungen die Folge sein.

Zu Industrie-Leitlinien und Arbeitsmitteln zu REACH besuchen Sie bitte die CEFIC-Webseite unter <http://cefic.org/Industry-support>.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. / Bezeichnung**

52125-53-8 Ethoxypropanol (Isomerengemisch)

· **Identifikationsnummer(n):** nicht anwendbar

· **Zusätzliche Hinweise:**

1-Ethoxy-2-propanol (CAS-Nr.: 1569-02-4) (EINECS-Nr.: 216-374-5)

2-Ethoxy-1-propanol (CAS-Nr.: 19089-47-5) (EINECS-Nr.: 242-806-7)

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1569-02-4 EINECS: 216-374-5 Indexnummer: 603-177-00-8 Registrierungsnummer: 01-2119462792-32	1-Ethoxypropan-2-ol Flam. Liq. 3, H226; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	98-100%
--	--	---------

· **Zusätzliche Hinweise:**

Enthält max. 2 % 2-Ethoxy-1-propanol
Stabilisiert mit 25 ppm BHT.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten.
Selbstschutz des Ersthelfers.

· **nach Einatmen:**



Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung mittels Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät durchführen.

· **nach Hautkontakt:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.
Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Anzeichen und Symptome für Augenreizung können sein: Brennendes Gefühl, Rötung, Anschwellen und/oder verschwommene Wahrnehmung.

Anzeichen und Symptome für die Reizung der Atemwege können ein vorübergehendes Brennen in der Nase und im Rachen, Husten und/oder Atemnot einschließen.

Das Einatmen von hohen Dampfkonzentrationen kann eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen, was zu Schwindelgefühlen, Benommenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsschwierigkeiten führt.

Bei längerem Einatmen kann Bewusstlosigkeit oder der Tod eintreten.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Verursacht Depression des Zentralnervensystems.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
 - Wassernebel
 - alkoholbeständiger Schaum
 - Wassersprühstrahl
 - Schaum
 - Trockenlöschmittel
 - Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 - Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
 - Kohlenmonoxid (CO)
 - Kohlendioxid (CO₂)
 - Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
 -  Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 - Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
 - FEUER NICHT BEKÄMPFEN, WENN ES DAS MATERIAL ERREICHT. Den Brandbereich verlassen und das Feuer ausbrennen lassen.
 - Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
 - In der Umgebung und in Windrichtung befindliches Personal evakuieren.
 - Kann sich erneut entzünden, nachdem der Brand gelöscht wurde.

*

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 - Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
 - Auge- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
 - Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 - Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen.
 - Auf windzugewandter Seite bleiben.
 - Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich.
 - Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
 - Leaks schließen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen.
 - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 - Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
 - Geeignete Auffangmöglichkeiten nutzen, um eine Kontamination der Umwelt zu verhindern.
 - Ausbreiten oder Auslaufen in Abflüsse, Gräben oder Flüsse verhindern, dazu Sand, Erde oder andere geeignete Barrieren verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 4)

Versuchen, Dämpfe niederzuschlagen oder an einen sicheren Ort zu leiten, zum Beispiel mit Hilfe eines Wassersprühstrahls.

Vorsichtsmassnahmen gegen statische Entladung ergreifen.

Durch Massenverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluß sicherstellen.

Bereich mit einem Sensor überwachen, der brennbare Gase anzeigt.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Betroffene Räume gründlich belüften.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.

Rückstände verdunsten lassen oder mit einem geeigneten saugfähigen Material aufnehmen und sicher entsorgen.

Verunreinigtes Erdreich entfernen und sicher entsorgen.

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit (> 1 Fass) sind beispielsweise mit Hilfe eines Saugwagens aufzunehmen und der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuzuführen.

Kleine Mengen ausgetretener Flüssigkeit (< 1 Fass) aufnehmen und in einem verschließbaren gekennzeichneten Behälter der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuführen.

Reste nicht mit Wasser wegspülen.

Als verunreinigten Abfall zurückbehalten.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter dicht geschlossen halten.

Zutritt von Luft/Sauerstoff verhindern (Peroxidbildung).

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Keine Druckluft (Kompressor) zum Befüllen, Entladen oder Handhaben benutzen.

Absaugung am Objekt erforderlich.

Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluß sorgen.

Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen.

Lagertanks müssen in einem nach Wasserrecht zugelassenen Auffangraum (mit Tankwall) stehen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Explosionsgruppe (DIN VDE 0165): IIA

Temperaturklasse: T 3 (Zündtemperatur > 200°C).

Elektrostatische Entladungen können mit Flammenbildung einhergehen.

Stellen Sie durch Potenzialausgleich und Erdung aller Systeme gleichmäßige Ladung sicher, um das Risiko zu mindern.

Die Dämpfe im oberen Bereich des Speicherbehälters können im feuer- oder explosionsgefährdeten Bereich liegen und daher entzündlich sein.

Ordnungsgemäße Entsorgung von jeglichen kontaminierten Lappen oder Reinigungsutensilien, um Feuer zu verhindern.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 5)

Verwenden Sie KEINE Druckluft zum Befüllen, Ablassen oder für sonstige Vorgänge.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl.

Ungeeignete Materialien: Aluminium; Die meisten Kunststoffe; Natur-, Butyl-, Nitril- oder Neoprenkautschuk.

Dampf ist schwerer als Luft. Vorsicht vor Ansammlungen in Gruben und engen Räumen.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter, auch solche, die geleert wurden, können explosive Dämpfe enthalten. An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.

· **Maximale Lagertemperatur:** Nicht über 40 °C lagern.

· **Lagerklasse:**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

· **Zusätzliche Informationen:**

Glycolether können Peroxide bilden.

Stabilisiert mit 25 ppm BHT.

Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung einhalten.

· **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Siehe zusätzliche Referenzen für den sicheren Umgang:

American Petroleum Institute 2003 (Protection Against Ignitions Arising out of Static, Lightning and Stray Currents; Schutz vor Zündung durch elektrostatische Aufladung, Blitzschlag und Streustrom) oder National Fire Protection Agency 77 (Recommended Practices on Static Electricity; Empfohlene Verfahren bei statischer Elektrizität).

IEC TS 60079-32-1 : Elektrostatische Gefahren, Leitfaden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Explosionsgeschützte Belüftungseinrichtungen benutzen.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Sollten hier Threshold Limit Values der American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH) angegeben sein, dienen sie lediglich der Information.

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(II);DFG, H, Y, 14
-------------------	---

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 6)

· DNEL-Werte**1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol**

Oral	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	14 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)
Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	74 mg/kg (Arbeiter) 44,3 mg/kg (Verbraucher)
Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	317 / 466 mg/m ³ (Arbeiter) 190 / 300 mg/m ³ (Verbraucher)
	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	211 mg/m ³ (Arbeiter) 127 mg/m ³ (Verbraucher)

· PNEC-Werte**1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol**

Boden	2,4 mg/kg
Kläranlage	1250 mg/l
Meerwasser	1 mg/l
Sediment (Meerwasser)	3,76 mg/kg
Sediment (Süßwasser)	37,6 mg/kg
Süßwasser	10 mg/l

· Zusätzliche Hinweise:**Biologischer Expositionsindex (BEI)**

Keine biologische Grenze zugewiesen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) lesen.

Schutzniveau und Art der notwendigen Kontrollmaßnahmen hängt von den möglichen Belastungsbedingungen ab.

Maßnahmen auf der Basis einer Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort auswählen.

Geeignete Maßnahmen sind:

Möglichst geschlossene Systeme verwenden.

Angemessene explosionsgeschützte Belüftung zur Steuerung der Konzentrationen in der Luft.

Es wird eine lokale Absaugung der Abgase empfohlen.

Löschwasserüberwachungs- und Sprinklersysteme werden empfohlen.

Augenwaschflaschen und Notfallduschen bereit halten.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

· Persönliche Schutzausrüstung:**· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

· Atemschutz:

Wenn technische Kontrollen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist der geeignete Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auszuwählen.

Atemschutzgerät dann anlegen, wenn normale Filter-Systeme ungeeignet sind; z.B. bei hohen Luftkonzentrationen, bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in abgeschlossenen Räumen.

Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 7)

Wenn luftfilternde Atemschutzmasken für die Anwendungsbedingungen geeignet sind:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät (CEN: EN 136: 1998/AC:2003); bei intensiver bzw. längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden (CEN: EN 137:2006).

Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, z.B. EN 14387 Typ A)(Kennfarbe braun)).

• **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Eine persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

• **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk (Butyl)

Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR)

Die richtige Auswahl der Schutzhandschuhe hängt von den Chemikalien ab, mit denen umgegangen wird, von den Nutzungs- und Arbeitsbedingungen und dem Zustand der Schutzhandschuhe (selbst die besten, gegen Chemikalien resistenten Schutzhandschuhe werden nach mehrmaligem Kontakt mit Chemikalien undicht). Die meisten Schutzhandschuhe bieten nur kurze Zeit Schutz, danach müssen sie entsorgt und ersetzt werden. Da die spezifischen Arbeitsbedingungen und die Chemikalien verschieden sind, sind für jeden Einsatzfall entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu erarbeiten.

Schutzhandschuhe sind daher in Absprache mit dem Lieferanten/Hersteller unter umfassender Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen auszuwählen.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Handschuhe aus PVC ("PVC" oder "Vinyl").

Handschuhe aus Neopren.

• **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

Korbbrille (CEN: EN 166:2001).

• **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung (EN 340).

Flammhemmende, antistatische Schutzkleidung

• **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Die behördlichen Vorschriften für Abluft sind zu beachten.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Geeignete Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen aus den relevanten Umweltschutzgesetzen ergreifen.

Hinweise in Abschnitt 6 zur Vermeidung einer Umwelt-Kontamination beachten.

Nicht gelöstes Material nicht ins Abwasser gelangen lassen.

Abwasser in einer kommunalen oder industriellen Kläranlage behandeln bevor es in Oberflächengewässer eingeleitet wird.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen.

Eine Umweltbeurteilung muss vorgenommen werden, um die Einhaltung der örtlichen

Umweltschutzvorschriften zu gewährleisten.

Informationen über Maßnahmen bei versehentlicher Exposition entnehmen Sie Abschnitt 6.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
 - Form:** flüssig
 - Farbe:** farblos
- **Geruch:** etherartig
- **Geruchsschwelle:** Mild. (schwach.)
Keine Daten vorhanden
- **pH-Wert:** Nicht anwendbar.
- **Zustandsänderung**
 - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** -90°C
 - Siedebeginn und Siedebereich:** 129-138°C
- **Flammpunkt:** 35-40°C (PMCC / ASTM D3278)
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Unter bestimmten Umständen kann sich das Produkt infolge statischer Elektrizität entzünden.
- **Zündtemperatur:** 255°C
- **Zersetzungstemperatur:** Keine Daten vorhanden
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere:** 1,3 Vol %
 - obere:** 12,0 Vol %
- **Oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten vorhanden
- **Dampfdruck bei 20°C:** 10-12 hPa
- **Dichte bei 20°C:** 0,896 g/cm³
- **Relative Dichte bei 20°C:** 910
- **Dampfdichte:** 3,5
(101,3 kPa/ Luft=1)
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** 0,54 (ASTM D 3539)
(n-Butylacetat=1)
22 (DIN 53170, Diethylether = 1)
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar
- **Löslich in:** Leicht löslich in verschiedenen organischen Lösemitteln.
- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** < 1 log POW
- **Viskosität:**
 - dynamisch bei 20°C:** 2,1-2,3 mPas
 - kinematisch bei 20°C:** 2,5 mm²/s

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 9)

- | | |
|--|--|
| Oberflächenspannung:
· 9.2 Sonstige Angaben | 41,5 mN/m
Gehalt an organischem Kohlenstoff: 57,7 %
Elektrische Leitfähigkeit: > 10000 pS/M, Mehrere Faktoren, beispielsweise die Temperatur der Flüssigkeit, eventuelle Kontaminanten und antistatische Zusatzstoffe, können starken Einfluss auf die Leitfähigkeit einer Flüssigkeit haben.
Es wird erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt. |
| · Molekulargewicht: | 104,1 g/mol |
| · Hygroskopie: | hygroskopisch |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Oxidiert bei Luftkontakt.
Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Peroxidbildung möglich.
Hygroskopisch.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Von Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen fernhalten.
Exposition durch Luft oder Feuchtigkeit über längere Zeiträume.
Dampfanreicherung verhindern.
Unter bestimmten Umständen kann sich das Produkt infolge statischer Elektrizität entzünden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äusseren Bedingungen.
Es bildet sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, und anderen organischen Verbindungen wie Aldehyde und Ketone und Kohlenwasserstoffe, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
- **Weitere Angaben:**
Unter bestimmten Umständen kann sich das Produkt infolge statischer Elektrizität entzünden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 4000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 8000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 43 mg/l (Ratte)

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

Oral	LD50	4400 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	8100 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>14200 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht leichte Hautreizung.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Einatmen:** Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege reizen.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Keine Sensibilisierung durch Hautkontakt. (Meerschweinchen)
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
Es wird eine geringe systemische Toxizität bei wiederholter Exposition erwartet.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**
Beeinträchtigt vermutlich nicht die Fruchtbarkeit.
Verursacht keine Entwicklungsstörungen.
- **Sonstige Angaben:**
Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen Regelungsrahmen können existieren.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Kein Nachweis von mutagener Aktivität.
- **Karzinogenität**
Keine Krebs erzeugung (geschätzt).
1-Ethoxypropan-2-ol: Als nicht karzinogen klassifiziert
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege reizen.
Hohe Konzentrationen können eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit führt; längeres Einatmen kann zur Bewusstlosigkeit und/oder zum Tod führen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Stellt vermutlich keine Gefahr dar.
- **Aspirationsgefahr** Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.
Für dieses Produkt stehen nur unvollständige ökotoxikologische Daten zur Verfügung. Die folgenden Informationen basieren teilweise auf Erkenntnissen der Komponenten sowie ökotoxikologischen Eigenschaften vergleichbarer Produkte.
- **Aquatische Toxizität:**

• **Akute Fischtoxizität:**

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

LC0/96 h (dynamisch) > 200 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrafisch)) (OECD 203)

LC50/96 h (statisch) 681,2 mg/l (Leuciscus idus (Goldfisch)) (DIN 38412-15)

LC0 > 10000 mg/l

LC/EC/IC50 > 1000 mg/l

Erwarteter Wert für NOEC/NOEL > 100 mg/l

• **Akute Bakterientoxizität:**

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

EC10 (16 h) 4600 mg/l (Pseudomonas putida) (ISO 10712)

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 11)

EC10 4600 mg/l
LC/EC/IC50 > 1000 mg/l

· **Akute Daphnientoxizität:**

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

EC50 (48 h) (statisch)	180 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (OECD 202)
LC50/48 h	1929 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (OECD 202)
	21100 mg/l (ESR-ES-15)

LC/EC/IC50 > 1000 mg/l
Erwarteter Wert für NOEC/NOEL > 100 mg/l

· **Algentoxizität:**

1569-02-4 1-Ethoxypropan-2-ol

EC50 (72 h) (statisch)	> 100 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (OECD 201)
EC50 (96 h)	384 mg/l

EC0 > 10 mg/l
LC/EC/IC50 > 1000 mg/l
NOEC: 105 mg/l 96 h

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt löst sich in Wasser rasch auf. Verdunstet, wenn auf den Boden ausgeschüttet mit mässiger Geschwindigkeit. Das Produkt wird schlecht vom Boden oder Sedimenten absorbiert. Dieses Produkt kann durch Oberflächen- oder Grundwasser weggeschwemmt werden, da dessen Wasserlöslichkeit beträgt: Leicht löslich in Wasser.

Bei diesem Produkt wird von keiner biologischer Akkumulation durch Nahrungsketten in der Umwelt ausgegangen.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: log Pow: < 1

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:** Nicht als gefährlich eingestuft.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Falls das Produkt ins Erdreich eindringt, ist es äußerst mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. Leicht löslich in Wasser.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 13)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Europäischer Abfallkatalog:**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

1987

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

1987 ALKOHOLE, ENTZÜNDBAR, N.A.G.
(Ethoxypropanol)

· **IMDG, IATA**

ALCOHOLS, N.O.S. (1-ethoxypropan-2-ol)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· **Gefahrzettel**

3

· **IMDG, IATA**



· **Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label**

3

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA**

III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:**

Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen müssen, bzw. sie zur im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen.

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· **Kemler-Zahl:**

30

(Fortsetzung auf Seite 14)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 13)

· EMS-Nummer:	F-E,S-D
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Verunreinigungs-Kategorie: Z Schiffstyp: 3 Produkt-Name: Propylene glycol monoalkyl ether Spezielle Vorkehrung: Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen müssen, bzw. sie zur im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen.
· Transport/weitere Angaben:	Dieses Produkt kann unter Stickstoffschutzgas transportiert werden. Stickstoff ist ein geruchloses und unsichtbares Gas. Beim Kontakt mit stickstoffangereicherter Atmosphäre wird der vorhandene Sauerstoff verdrängt, was Erstickung oder Tod herbeiführen kann. Das Personal muss beim Eintritt in beengte Räume strenge Sicherheitsvorkehrungen befolgen.
· ADR	
· Freigestellte Mengen (EQ):	E1
· Begrenzte Menge (LQ)	5 l
· Beförderungskategorie	3
· Tunnelbeschränkungscode	E
· UN "Model Regulation":	UN1987, ALKOHOLE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten
- **Technische Anleitung Luft:** 5.2.5 org. Stoffe, allgem. Regelung
- **Wassergefährdungsklasse:**
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 3 (Bestimmung und Einstufung wassergefährdender Stoffe auf der Grundlage von R-Sätzen) eingestuft als:
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Kenn-Nr.: 5042
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

(Fortsetzung auf Seite 15)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 14)

- **BG-Merkblatt:** BGI 621 "Lösemittel" (ZH 1/319)(M 017)
- **Internationale Vorschriften:**
- **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **MITI Register (Japan):** 7-97 2-2424
- **ENCS (Japan):** (2)-2424; (7)-97
- **AICS/NICNAS (Australian Inventory of Chemical Substances)(Australien):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **DSL/NDL (Domestic Substance List)(Kanada):** In DSL gelistet.
- **PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances)(Philippinen):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **TCCL (Korea):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **ECL (Existing Chemicals List)(Korea):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **KECI (Korea):** KE-13477
- **NZIOC (Neuseeland):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **IECS (Inventory of Existing Chemical Substances in China)(China):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Zu Industrie-Leitlinien und Arbeitsmitteln zu REACH besuchen Sie bitte die CEFIC-Webseite unter <http://cefic.org/Industry-support>.

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

· **Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

(Fortsetzung auf Seite 16)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 15)

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.

DE

(Fortsetzung auf Seite 17)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 14.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 14.05.2018

Handelsname: Ethoxypropanol (EP)

(Fortsetzung von Seite 16)

Anhang: Expositionsszenarium

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

S1. Herstellung des Stoffes - Industriell

SU3, SU9; ERC1, ERCRC4, ESVOG SpERC 1.1v1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC15

2. Verwendung als Zwischenprodukt - Industrie

SU3, SU9; ERC6A, ESVOG SpERC 1.1b.v1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC15

3. Verteilung des Stoffes - Industrie

SU3, SU8, SU9; ERC1, ERC2, ERC3, ERC4, ERC5, ERC6A, ERC6B, ERC6C, ERC6D, ERC7; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

4. Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen - Industrie

SU3, SU10; ERC2, ESVOG SpERC 2.2v1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15

5. Anwendungen in Beschichtungen - Industrie Lösemittelbasierter Prozess.

SU3; ERC4, ESVOV SpERC 4.3a.v1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15

6. Anwendungen in Beschichtungen - Industrie Wasserbasierter Prozess.

SU3; ERC4, ERC8d; ESVOV SpERC 4.3a.v1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15

7. Anwendungen in Beschichtungen - Gewerbe Lösemittelbasierter Prozess.

SU22; ERC8A, ERC8b, ERC8D; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19

8. Anwendungen in Beschichtungen - Gewerbe Wasserbasierter Prozess.

SU22; ERC8A, ERC8b, ERC8D; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19

9. Anwendungen in Beschichtungen - Verbraucher Wasserbasierter Prozess.

SU21; ERC8A, ERC8D; PC9a

10. Anwendungen in Beschichtungen - Verbraucher Lösemittelbasierter Prozess.

SU21; ERC8A, ERC8D; PC9a, PC18